

# **The CAP towards 2020: meeting the food, natural resource and territorial challenges of the future**

**COMMUNICATION FROM THE COMMISSION TO THE COUNCIL,  
THE EUROPEAN PARLIAMENT, THE EUROPEAN ECONOMIC AND SOCIAL  
COMMITTEE AND THE COMMITTEE OF THE REGIONS**

<http://capreform.eu/wp-content/uploads/2010/10/communication-leak.pdf>

## **Beschreibung der drei grundsätzlichen Politik-Optionen**

- **Verbesserter Status Quo**
- **Ausgewogenere und zielgerichtetere Unterstützung von mehr Nachhaltigkeit**
- **Abschaffung von Marktintervention und Einkommensstützung**

## **Verbesserter Status Quo**

### **Direktzahlungen**

Höhere Verteilungsgerechtigkeit der Direktzahlungen zwischen Mitgliedsstaaten (bei im Prinzip unverändertem Prinzip der Auszahlung).

### **Marktpolitik**

Verstärken der Instrumente zum Risikomanagement

Ggf. Vereinfachung des vorhandenen Marktinstrumentariums

### **Ländliche Entwicklung**

Weitere Orientierung an den Erkenntnissen des Health Checks und zunehmende Ausrichtung an den Herausforderungen Klimaänderung, Wasser, Vielfalt, erneuerbare Energien und Innovation.

**The CAP towards 2020:  
meeting the food, natural resource and territorial challenges of the future**

## **Ausgewogenere und zielgerichtetere Unterstützung von mehr Nachhaltigkeit**

### **Direktzahlungen**

Gerechtere Verteilung der direkten Zahlungen zwischen Mitgliedsstaaten und erheblichen Änderung im Auszahlungssystem.

Direktzahlungen würden bestehen aus:

- Basiszahlung als Einkommensbeihilfe,
- Eine obligatorische zusätzliche Beihilfe für das Einhalten bestimmter „grüner“ öffentlicher Güter; das sind einfache, jährliche und nicht-vertraglich festgelegte Agrarumweltschutz-tätigkeiten; die Direktzahlungen basieren auf den zusätzlichen Kosten, die die Durchführung dieser Maßnahmen verursacht
- eine freiwillige zusätzliche Zahlung, um besondere natürlichen Benachteiligungen zu entschädigen (wird von der EU nur kofinanziert)
- eine freiwillige Förderung von spezifischen Sektoren und Regionen (entspricht den derzeitigen Direktzahlungen gemäß Artikel 68 sowie anderen nicht entkoppelten Fördermaßnahmen).

Besondere Unterstützung von Kleinbauern.

Einführung einer Kappung der Basiszahlung (Einkommensbeihilfe); ggf. mit der Möglichkeit den Beitrag betroffener großer Betriebe für die landwirtschaftliche Beschäftigung zu berücksichtigen.

**The CAP towards 2020:  
meeting the food, natural resource and territorial challenges of the future**

## **Ausgewogenere und zielgerichtetere Unterstützung von mehr Nachhaltigkeit**

### **Marktpolitik**

Verbesserung und ggf. Vereinfachung des Marktinstrumentariums

### **Ländliche Entwicklung**

Justieren und ergänzen der vorhandenen Instrumente; bessere Ausrichtung an den EU-Prioritäten Umwelt und/oder Umstrukturierung und Innovation und regionale/lokale Initiativen.

Verstärken der vorhandenen Instrumente zum Risikomanagement und Einführung einer WTO-kompatiblen Green-Box zum Ausgleich von Einkommensverlusten

Möglicherweise Umverteilung der Funds zwischen den Mitgliedsstaaten, basierend auf objektiven Kriterien

## **Abschaffung von Marktintervention und Einkommensstützung**

### **Direktzahlungen**

Abschaffung des Systems der direkten Zahlungen in seiner gegenwärtigen Form.

Stattdessen begrenzte Zahlungen für Öffentliche Güter (im Bereich Umwelt) sowie zusätzliche Zahlungen für besondere natürliche Benachteiligung

### **Marktpolitik**

Abschaffung jeglicher Marktintervention;  
ggf. mit Ausnahme von Interventionen in besonderen Krisensituationen.

### **Ländliche Entwicklung**

Die Maßnahmen wären hauptsächlich auf Klimaänderungs- und Umweltaspekte ausgerichtet